

**Pilotprojekt**  
**„Blühende Deiche am hessischen**  
**Oberrhein“**

Karlsruhe, den 31.07.2019



Elisabeth Apel-Isbarn / Julian Otte  
Dezernat V 53.2 Naturschutz (Schutzgebiete und biologische Vielfalt)

1

Notizen:

→ Kurze Begrüßung / Vorstellung / `Danke`

**Regierungspräsidium Darmstadt**  
**Pilotprojekt „Blühende Deiche am hessischen Oberrhein“**

1. Hintergrund      2. vorgehensweise      3. Ausblick

naturenschutzfachliche Optimierung der Deichpflege

2

Abschlussveranstaltung der AG Deichpflege im Projekt "Lebensader Oberrhein - Naturvielfalt von nass bis trocken"  
 31.07.2019

#### Notizen:

- im Zuge des Projektes...Pflegeoptimierung an den Deichen
  - Gespräche ab 2014 (UNB, Staatlicher Wasserbau, ONB)
  - 2016 Karten der Rhein- und Rheinflügeldeiche – abschnittsweise Mahd festgelegt – orientiert an technischen Anforderungen sowie Artenschutz (Haarstrangwurzeleule und Haarstrangpflanzen sowie Grauammer)
  - außerdem Forschungsprojekt mit LLH (Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen) zur Optimierung von Düngemittelgaben
- Haarstrangwurzeleule: 1. Schnitt / Beweidung nach 15. Juni; 2. Schnitt bis 15. Aug. / 1. Sept. / spät. 15. Sept. (nach Bewirtsch.plan)
  - Elsässer Haarstrang: 1. Schnitt möglichst früh / spät. 15. Mai; 2. Schnitt möglichst spät / ab Oktober
  - Grauammer: 1. Schnitt möglichst früh / spät. 15. Mai; 2. Schnitt ab 1. September (möglichst spät)

## Regierungspräsidium Darmstadt

### Pilotprojekt „Blühende Deiche am hessischen Oberrhein“

1. Hintergrund

2. Vorgehensweise

3. Ausblick

Hitzesommer 2018



Abschlussveranstaltung der AG Deichpflege im Projekt "Lebensader Oberrhein - Naturvielfalt von nass bis trocken"  
31.07.2019

3

#### Notizen:

- Geringe Oberbodenschicht (nur ca. 20 cm) hat zu massiver Austrocknung geführt  
– Vegetation hat stark gelitten
- Rolle des Klimawandels bzw. Auswirkungen von Wetterextremen rücken stärker in den Fokus

**Regierungspräsidium Darmstadt**  
 Pilotprojekt „Blühende Deiche am hessischen Oberrhein“

1. Hintergrund      2. Vorgehensweise      3. Ausblick

**Integrierter Klimaschutzplan Hessen 2025**

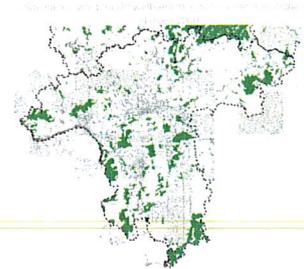


**Maßnahmen zur Klimawandelanpassung**

L-28 Ökologischer Hochwasserschutz und Auenrenaturierung



L-14 Erhaltung und Weiterentwicklung von Biotopverbundsystemen und Vermeidung weiterer Landschaftszerschneidungen



Abschlussveranstaltung der AG Deichpflege im Projekt "Lebensader Oberrhein - Naturvielfalt von nass bis trocken" 31.07.2019

4

- 2017 Hessen hat iKSP beschlossen – wobei Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimawandelanpassung gleichermaßen vorgesehen sind
- alle Bereiche gesellschaftlichen Lebens (Verkehr, Energie, Landwirtschaft, Handel u.v.m.)

→ ONB: Umsetzung von 2 Modulen

1) L 28 – ökologischer Hochwasserschutz und Auenrenaturierung

2) L 14 – Erhaltung und Weiterentwicklung von Biotopverbundsystemen und Vermeidung weiterer Landschaftszerschneidungen

→ Liste Klimasensitiver Arten und Lebensraumtypen

→ u.a. LRT 6210 (Trespen-Schwingel-Kalktrockenrasen) / 6510 (magere

Flachlandmähwiesen) sowie Arten wie die Haarstrangwurzeleule oder Grauammer

→ Ziel ist es ausgehend von Kernflächen den Biotopverbund zu stärken aber auch Vorkommen von Arten zu stabilisieren

→ Deiche sind in den Fokus gerückt – große zusammenhängendes Gebiet als Biotopverbundachse (Forderung Bund / Land)...und wir konnten gemeinsam mit den Kollegen des Staatlichen Wasserbaus ein Pilotprojekt entwickeln, welches aus den DWA-Empfehlungen heraus auch die Eignung von LRT 6510 für Deichbauwerke untersuchen möchte

(Empfehlungen aus DWA-M 507-1 zu Halbtrockenrasen mit Verweis auf BLOEMER (2007); weitere Untersuchungen zur Eignung des LRT 6510 (Salbei-Glatthaferwiesen) für Deichbauwerke (Natur in NRW 2016))

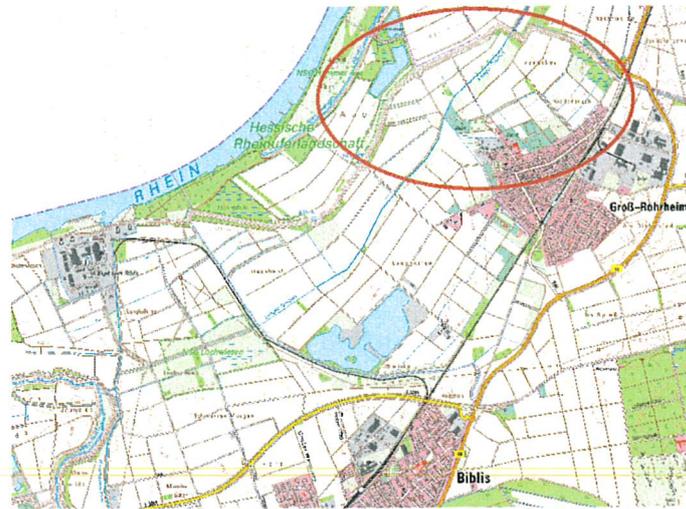
## Regierungspräsidium Darmstadt

### Pilotprojekt „Blühende Deiche am hessischen Oberrhein“

1. Hintergrund

2. Vorgehensweise

3. Ausblick



Deichabschnitt in der Gemarkung Groß-Rohrheim (Kreis Bergstraße), ca. 10 km nordwestlich von Worms

5

Abschlussveranstaltung der AG Deichpflege im Projekt "Lebensader Oberrhein - Naturvielfalt von nass bis trocken"  
31.07.2019

- Anfahren einzelner Deichabschnitte, die durch die Deichmeisterei gepflegt werden
- Auswahl eines Abschnittes bei ca. Rhein-Kilometer 460
- 1,5 km langer Deichabschnitt in der Gemarkung Groß-Rohrheim, Kreis Bergstr.

## Regierungspräsidium Darmstadt

### Pilotprojekt „Blühende Deiche am hessischen Oberrhein“

1. Hintergrund

2. Vorgehensweise

3. Ausblick



heterogener Deichabschnitt (Exposition, Beschattung, angrenzende Nutzung)

6

Abschlussveranstaltung der AG Deichpflege im Projekt "Lebensader Oberrhein - Naturvielfalt von nass bis trocken"  
31.07.2019

Auswahl des Deichabschnitts aufgrund der lückigen Grasnarbe und der Heterogenität bezogen auf:

- Exposition
  - Beschattung
  - Angrenzende Nutzungen
- > Heterogener Abschnitt, da Pilot-Projekt

## Regierungspräsidium Darmstadt

### Pilotprojekt „Blühende Deiche am hessischen Oberrhein“

1. Hintergrund

2. Vorgehensweise

3. Ausblick



- Saatgut: Trespen-Glatthaferwiesen mit Zeigerarten wechselfeuchter Standorte (südexponiert) und wechselfeuchter Flachlandmähwiesen (nordexponiert, beschattet) → LRT 6210 / 6510
- Techniken: Striegeln, Handaussaat, Anwalzen
- Dokumentation des Mehraufwandes → Finanzierung

7

Abschlussveranstaltung der AG Deichpflege im Projekt "Lebensader Oberrhein - Naturvielfalt von nass bis trocken"  
31.07.2019

- Teilaussaat auf südexponierten, unbeschatteten Deichabschnitten. Auf allen weiteren Abschnitten wird im September (nach der zweiten Mahd) ausgesät. Nachsaat, da bestehende Grasnarbe nicht zerstört werden soll.
- Saatgutauswahl: Wiesendrusch von Trespen-Glatthaferwiesen mit Zeigerarten wechselfeuchter Standorte (u.a. LRT 6210/6510)
  - Für nordexponierte Standorte: wechselfeuchte Flachlandmähwiesen
- Techniken: Striegeln, Handaussaat, Anwalzen (Handaussaat, da Nachrücken des Wiesendruschs im Trichter des Behältnisses, das an die luftunterstützte Aussaat-Einrichtung angeschlossen ist, nicht funktionierte -> Rührwerk im Trichter evtl. hilfreich???)
- Deichmeisterei dokumentiert Mehraufwand, dieser wird zunächst finanziell durch den Klimaschutzplan entschädigt

**Regierungspräsidium Darmstadt**  
**Pilotprojekt „Blühende Deiche am hessischen Oberrhein“**

1. Hintergrund 2. Vorgehensweise 3. Ausblick

	1a	1b	2a	2b	3a	3b	4a	4b
Datum	11.04.2019	10.08.2019	11.04.2019	10.08.2019	10.06.2019	10.06.2019	11.04.2019	10.06.2019
Deckung	95%	100%	85%	100%	98%	100%	85%	100%
Ackerwildkräuter	90%	20%	95%	20%	2%	40%	30%	30%
Wiesenvegetation	10%	80%	5%	80%	98%	60%	70%	70%
Nord	320461159	320461152	320461603	320461603	320461861	320461867	320462046	320462035
Ost	5508343	5508353	5508555	5508567	5508630	5508642	5508616	5508612
Bemerkungen	Dominanz von Ackerwildkräutern	Grasdominanz und Ackerwinde	Dominanz von Ackerwildkräutern					
Artenzahl Grünland	7	13	8					
Artenzahl gesamt	22	21	24					
<i>Achillea millefolium</i>								
<i>Allium oleraceum</i>								
<i>Allium scorodoprasum</i>								
<i>Alopecurus pratensis</i>		1						
<i>Arrhenatherum elatius</i>	+	4	1					
<i>Brachypodium pinnatum</i>								
<i>Bromus erectus</i>			+					

- Erfolgsmonitoring → erste Ergebnisse: Einfluss angrenzender Nutzung erkennbar
- Anlaufen des Saatguts bis jetzt nicht erkennbar!

8

Abschlussveranstaltung der AG Deichpflege im Projekt "Lebensader Oberrhein - Naturvielfalt von nass bis trocken"  
 31.07.2019

- Erfolgsmonitoring (Vegetationserfassung mit –dichte in Transekten --> Zustand davor -> danach) soll Änderung der Pflanzenzusammensetzung aufzeigen
- Erste Ergebnisse (vor der Nachsaat): Die Artenzusammensetzung ist anhängig von:
  - Den angrenzende Nutzungen,
  - Der Exposition,
  - Und der Beschattung.
- Zusätzliche Anforderungen für das Folgemonitoring (auf weiteren Deichabschnitten) sollen berücksichtigt werden (Durchwurzelungsstruktur)
- Verdacht: Anlaufen des Wiesendruschs nicht möglich, da Saatgut mit Mulchgut verschwemmt / zu späte Aussaat (Anfang April) / Einbringung des Saatguts zu tief -> Anwalzen

**A1**

**Regierungspräsidium Darmstadt**  
**Pilotprojekt „Blühende Deiche am hessischen Oberrhein“**

1. Hintergrund      2. Vorgehensweise      3. Ausblick

---



**1. Pilotprojekt**

- An- und ggf. Nachsaat im Herbst 2019
- Weiterführung des Monitoring

**2. Ausweitung des Projektes**

- großräumige Erfassung an weiten Teilen der Rheindeiche (Vegetation, Boden, Durchwurzelung)
- Abstimmungen zur Pflege der Deiche – Ausschreibung für 2020
- Kooperation mit der Stadt Biebesheim

9

Abschlussveranstaltung der AG Deichpflege im Projekt "Lebensader Oberrhein - Naturvielfalt von nass bis trocken"  
31.07.2019

## 1. Pilotprojekt

- zweiter Teil der Aussaat auf der nordexponierten Deichseite und ggf. Nachsaat auf südexponierten Flächen

- Weiterführung des Vegetations-Monitoring 2. Erweiterung des Projektes

- Dokumentation des Mehraufwands der Deichmeisterei (Vorbereitung und Einsaat, ggf. Mahd)

## 2. Weiterführung des Projektes

- Überlegungen zur großräumigen Erfassung des Deichzustands – Defiziträume inkl. Betrachtung Boden, Vegetation und ggf. Durchwurzelungsraten → Prioritätensetzung und entsprechende Beantragung von Projektmitteln für die nächsten Jahre

- Abstimmung der Pflege (Ausschreibung 2020)

- außerdem Stadt Biebesheim

**Regierungspräsidium Darmstadt**  
**Pilotprojekt „Blühende Deiche am hessischen Oberrhein“**

1. Hintergrund      2. Vorgehensweise      3. Ausblick



Abschlussveranstaltung der AG Deichpflege im Projekt "Lebensader Oberrhein - Naturvielfalt von nass bis trocken"  
 31.07.2019

### 1. Pilotprojekt

- zweiter Teil der Aussaat auf der nordexponierten Deichseite und ggf. Nachsaat auf südexponierten Flächen
- Weiterführung des Vegetations-Monitoring 2. Erweiterung des Projektes
- Dokumentation des Mehraufwands der Deichmeisterei (Vorbereitung und Einsaat, ggf. Mahd)

### 2. Weiterführung des Projektes

- Überlegungen zur großräumigen Erfassung des Deichzustands – Defiziträume inkl. Betrachtung Boden, Vegetation und ggf. Durchwurzelungsraten → Prioritätensetzung und entsprechende Beantragung von Projektmitteln für die nächsten Jahre
- Abstimmung der Pflege (Ausschreibung 2020)
- außerdem Stadt Biebesheim